

Der neue Werkhof und das Feuerwehrmagazin sind bezugsbereit

Text und Bilder: Patrick Berdat und baderpartner AG

Nach erfolgreichem Baustart am 3. Juni 2024 wird nach intensiver Bautätigkeit nun die letzte Bauetappe des funktionalen Neubaus abgeschlossen. Das Projekt, das unter der Leitung des Generalplaners baderpartner AG erfolgreich umgesetzt werden konnte, wird im vorgegebenen Zeitrahmen finalisiert, sodass der Bezug termingerecht im November 2025 erfolgen kann.

Die Feuerwehr wird endlich in ihre neuen Räumlichkeiten umziehen können. Die neu ausgerüsteten Räume dienen einem effizienten Betriebsablauf und erfüllen die Anforderungen an ein zeitgemässes Feuerwehrgebäude.

Auch das Werkhofpersonal freut sich auf den Umzug in das moderne und nachhaltige Werkhofgebäude. Nun gilt es, die Materiallager an den diversen Standorten zu räumen und das Material sortiert an den neuen Standort zu führen. Die Schüttboxen im Aussenbereich sowie das neue Hochregallager dienen der geordneten Unterbringung diverser Güter und Stoffe. Mit dem vorhandenen Elektro-Deichselstapler ist eine effiziente Bedienung der Lager sichergestellt.



Hochregallager

Mit dem Bezug des neuen Gebäudes entfällt zeitgleich die Nutzung des alten Werkhofes inkl. der Entsorgungsstelle. Für die Bevölkerung von Magden steht beim neuen Werkhof eine moderne Unterflurentsorgungssammelstelle zur Verfügung. Auch ein Container für Neophyten steht bereit. Auf die Nutzungsvorschriften wird mittels Tafeln hingewiesen. Bei Beachtung der korrekten Anwendung



Werkhofvorplatz mit Abstellplätzen und Schüttboxen

Nachhaltigkeit dank der Verwendung umweltfreundlicher Materialien

Hoher Standard von Energieeffizienz und Technologien, wie beispielsweise die Erfüllung des Minergie Standards, die Unterflurentsorgungssammelstelle, der Regenwassertank, die Luft/Wasser-Wärmepumpen, die Photovoltaikanlage (Leistung 164 KWp / Produktion 145.000 kWh pro Jahr). Der Werkhof ist die Drehscheibe für



Neue Unterflurentsorgungssammelstelle

ist die geordnete und geruchlose Abfallentsorgung garantiert. Die neue Unterflurentsorgungssammelstelle kann voraussichtlich **ab Dezember 2025** in Betrieb genommen werden. Das genaue Datum wird im amtlichen Publikationsorgan fricktal.info zu gegebenem Zeitpunkt bekannt gegeben.

Zu den Highlights des neuen Werkhofes gehören:

Synergien-Nutzung von Werkhof und Feuerwehr infolge der Standortzusammenlegung

Effiziente Arbeitsabläufe infolge Wegfalls von Aussenstandorten sowie modernen technischen Anlagen

Optimierte Infrastruktur mit Werkstätten, Lagerräumen und Aufenthaltsräumen

den Strassenunterhalt, die öffentlichen Anlagen und Plätze, die Werkleitungen sowie die Wasserversorgung. Der neue zentrale Standort wird dazu beitragen, dass der Werkhof auch in Zukunft eine wichtige Rolle im Gemeindeleben spielen wird.



Photovoltaikanlage